

Allgemeines 1863

Es fehlt: Nr. 34, Nr. 58 S. 232,

- Nr. 1 S. 4 **S. A. JAENICKE's** Dampf-Mahlmühle in **Potsdam**, Teltower Vorstadt, empfiehlt Waizen- und Roggenmehl en gros et en detail zu den billigsten Preisen. Futtermehl 1 ½ Thlr., Roggenkleie 1 ¾ Thlr. , Waizenkleie 1 1/6 Thlr.
- Nr. 3 S. 12 Im Dezember in **Nauen** getraut:
2) Der Arbeitsmann **Christian Friedr. Ferdinand RÖDING** mit Jungfrau **Friederike Sophie FEHLOW**
- Nr. 4 S. 16 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei **KRÜGER** in **Bredow**
- Nr. 11 S. 40 Ich bin Willens, meine Großbürgerstelle als Groß- oder Kleinbürgerstelle bei annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. **REINICKE** in **Nauen**, Wallstraße Nr. 8
- Nr. 11 S. 43 Holzverkauf
Am Montag, den 2. Februar, Vormittags 10 Uhr, sollen in der Bredow-Markeer Forst gegen 200 Klafter gute Reiser gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Versammlungsort beim Forsthouse.
Forsthaus **Bredow**, 24. Januar 1863
BARNEWITZ, Förster
- Nr. 14 S. 56 Zwei Satz weißbuchene Mühlenkämme sind bei dem Mühlenmeister **BEHREND** in **Bredow** zu verkaufen. (Februar)
- Nr. 15 S. 60 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Schafmeister **NEIE** in **Bredow**. (Febr.)
- Nr. 17 S. 68 Die mir gehörige, neben dem Thierarzt Herrn **COCHIUS** an der Hamburger Chaussee belegene Kleinbürgerstelle will ich aus freier Hand verkaufen.
Die Wittwe **REINICKE** in **Nauen**
- Nr. 21 S. 84 Sonnabend, den 21sten d. M. sollen in der Bredower Forst, unweit der Försterei, 17 buchene und 24 birkene Nutzenden, 1 Espe, 4 Klafter Weißbuchen-Nutzholz und mehrere Klafter Stubbenholz öffentlich meistbietend verkauft werden. Anfang der Auction ist um 10 Uhr und werden die näheren Bedingungen dort bekannt gemacht.
Die Administration des Ritterguts **Bredow**

- Nr. 21 S. 84 Eine starke frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem Bauern **Carl SOMMERFELD** in **Bredow**. (Febr.)
- Nr. 25 S. 99 Holzverkauf
Am Donnerstag, den 5. März, Vormittags 10 Uhr, sollen in der Ceestow-Bredower Forst gegen 100 Klafter Stubbenholz, 9 Klafter Birken-Knüppelholz, 76 Klafter Reiser, 114 Stück Leiter-, 9 Stück Karrenbäume, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
Versammlung beim Forsthouse.
Forsthaus **Bredow**, den 26. Februar 1863
BARNEWITZ, Förster
- Nr. 25 S. 100 Meine Tochter hat am Mittwoch einen goldenen Ohrring, muthmaßlich in der Mittelstraße, verloren. Ich bitte den Finder, mir denselben zurückzugeben.
Nauen, den 27. Februar 1863
UTER, Stadtsecretair
- Nr. 29 S. 116 Auf dem Rittergute **Bredow** wird zu Urbani ein Schäferknecht verlangt. Reflectirende haben sich zu melden bei dem Schafmeister **NEIE** daselbst.
- Nr. 32 S. 128 Eine junge frischmilchende Kuh mit Kalb steht zum Verkauf bei **NÖLTE** in **Bredow**
- Nr. 38 S. 152 Am 27sten d. M. ist auf dem Rapps des Rittergutes ein Hut gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen gegen Erstattung der Kosten bei **F. METTE** in **Bredow** abholen.
- Nr. 39 S. 156 Ein 2jähriger Bulle steht zum Verkauf bei **LIEPE** in **Bredow**.
- Nr. 45 S. 178 Neuer Viehmarkt in **Havelberg**
Der Stadt **Havelberg** ist ein neuer Viehmarkt bewilligt worden, welcher vom Jahre 1863 an am Montage vor Johannis jeden Jahres abgehalten wird.
Havelberg, den 12. April 1863
Der Magistrat
- Nr. 54 S. 216 Ein tüchtiger, ordentlicher Müllergesell, welcher 50 Thaler Caution zu stellen imstande ist, kann sogleich bei dem Mühlenmeister **REINICKE** in **Berge** bei **Nauen** Arbeit erhalten.
- Nr. 56 S. 221 Bei der Prüfung der Reservisten und Landwehrmänner wurden zurückgestellt:
3) **Bornstädt** – **KÜHNE, Herrmann** – Müllermeister – Wehrreiter
4) **Bredow** – **KRÜGER, Karl Frdr.** – Erbschulzengutsbesitzer – Unterofficier

37) **Linum** – **ROTHBARTH, Heinrich** – Mühlenmeister –
Wehrreiter

- Nr. 60 S. 236 Ein tüchtiger Stellmachersgeselle kann sogleich in Arbeit treten bei **PLETTENBERG** in **Bredow**.
- Nr. 60 S. 239 Holz-Auction
Montag den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr, sollen in der Markeer Forst 300 Stück Eichen-Nutzenden, darunter mehrere für Schiffbauer sich eignend, 79 $\frac{3}{4}$ Klafter Eichen-Knüppel, erste Sorte, 79 $\frac{1}{2}$ Klafter Eichen-Knüppel, zweite Sorte, Kahnkniesen gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.
Forsthaus **Bredow**, den 12. Juni 1863
BARNEWITZ, Förster
- Nr. 67 Beilage Im Juni in **Nauen** gestorben:
9) Die Bürgers- und Schuhmachermeistersgattin **Auguste Friederike LENNICKE**, geb. **BREDOW**, 28 J. 10 M. 15 T., Abzehrung
- Nr. 70 S. 279 Die Wirthe in **Bredow** sind übereingekommen, strenge darauf zu halten, daß auf der Gemeinde-Feldmark Niemandem gestattet wird, Getreide-Nachlese zu halten oder Kartoffeln nachzubuddeln, was hiermit zur Warnung des beteiligten Publicums bekannt gemacht wird.
- Nr. 74 S. 296 2 Thaler Belohnung
Am 30. Juli d. M. ist eine schwarze Hühnerhündin entlaufen. Es wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung abzugeben bei **RÖDING** in **Falkenhagen** oder bei dem Rendant **SCHERINGER** in **Nauen**.
Vor Ankauf wird gewarnt.
- Nr. 75 Beilage Gestorben in **Nauen** im Juli 1863:
7) Die Bürgers- und Schneidermeisterswittwe **Anne Dorothee Elisabeth HIRTH** geb. **REINICKE**, 68 J. 3 M. 19 T., Abzehrung
- Nr. 76 S. 301 Erhebung des Stättegeldes auf den Märkten zu Berlin
- Nr. 76 S. 304 Meine im Neukammer-Felde, auf den Vierruthen belegene Viertel-Hufe Acker bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen. Hierzu habe ich einen Termin auf den 15. August, Abends 7 Uhr, in meiner Wohnung angesetzt.
Der Altsitzer **C. RÖDING** in **Nauen**
- Nr. 77 S. 308 Meine in **Neu-Staaken** bei **Spandau** belegene Ackerwirthschaft mit lebendem und todtem Inventarium bin ich Willens, aus freier Hand zu verkaufen.

Neu-Staaken, den 14. August 1863

Friedrich GARMATTER, Erbpächter

- Nr. 78 S. 312 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Kossäth **EBEL** in **Bredow**.
- Nr. 80 S. 319 Eine junge Hühnerhündin, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, echt englische Race, ist auf dem Rittergute **Bredow** zu verkaufen.
- Nr. 80 S. 320 Bei dem Büdner **KLUCHERT** in **Bredow** ist eine frischmilchende Kuh nebst Kalb zu verkaufen.
- Nr. 85 S. 339 Eine gute frischmilchende Kuh nebst Kalb ist bei dem Kossäthen **August NÖLTE** in **Bredow** zu verkaufen.
- Nr. 85 S. 340 Ein tüchtiger Stellmachergesell kann sogleich bei mir in Arbeit treten.
PLETTENBERG, Stellmachermstr. in **Bredow**
- Nr. 87 S. 347 Auf dem Dominium **Bredow** wird ein erster Kuhknecht gesucht. Jährliches Lohn 45 Thlr. und Nebeneinkünfte.
- Nr. 88 S. 352 Sehr schöner Saatroggen und Gebirgsroggen ist beim Schulzen **REINICKE** in **Ceestow** zu verkaufen. (Sept.)
- Nr. 88 Beilage Auf dem Dominium **Bredow** werden zu Neujahr Dröscher gesucht.
- Nr. 89 Beilage Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist bei dem Kossäth **Carl JÄNICKE** in **Bredow** zu verkaufen.
- Nr. 91 S. 364 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen beim Ackerwirth **REINICKE** in **Nauen**
- Nr. 93 S. 369 Verzeichniß der ländlichen Wahlbezirke, der Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter im osthavelländischen Kreise, Behufs Wahl der Wahlmänner für die bevorstehende Wahl des Hauses der Abgeordneten:
21) **Bredow** nebst Guts-Vorwerk und Forsthaus, **Ceestow** – 4 Wahlmänner – Wahlort **Bredow** – Vorsteher Rittmeister **Freiherr v. MONTETON** zu **Bredow** – Stellvertreter: Amtmann **SEEFELDT** zu **Ceestow**
- Nr. 93 Beilage Ich bin Willens, meine Koppel am Bauernweg und eine Wiese, auf dem Forth belegen, beliebig auf 3 oder 6 Jahre zu verpachten. Pächter wollen sich dieserhalb bei mir melden
W. RÖDING, Tischlermeister in **Nauen**
- Nr. 94 S. 376 Eine Kuh, 3 Jahr alt, und ein Ziegenbock stehen zum Verkauf beim Nachtwächter **RÖDING** in **Nauen**.

- Nr. 95 S. 379 Aus dem Kreise
Am 13ten d. M. verunglückte die auf dem Rittergute **Markee** dienende Magd **Caroline HOENE** aus **Bredow** dadurch, daß sie einer Betriebswelle der in der Brennerei aufgestellten Dampfmaschine durch Unvorsichtigkeit zu nahe kam, wobei ihr Kleid von der Maschine erfaßt und sie mit solcher Gewalt zur Erde geschleudert wurde, daß ihr Kopf gänzlich zerschmetterte.
- Extraausgabe (24. Oktober)
Verzeichnis der Behufs Neuwahl für das Abgeordnetenhaus erwählten Wahlmänner im Osthavelländischen Kreise
8) **EUE, Herrmann**; Büdner, **Betzin**
21) Freiherr **von MONTETON**; Rittmeister a. D., **Bredow**
22) **GRUNEWALD**; Bauergutsbesitzer, **Bredow**
29) **W. BUNTEBARTH**, Müllermeister, **Cremmen**
36) **PETERS**, Müllermeister, **Cremmen**
73) **KRAUSE**, Müllermeister, **Gatow**
125) **KLUNTE**, Müllermeister, **Nauen**
146) **SELLO**, Hermann; Hofgärtner, Sanscouci
- Nr. 99 S. 396 Tief gebeugt zeige ich meinen lieben Verwandten und Bekannten hierdurch an, daß meine liebe Frau **Emilie**, geb. **DANSMANN** heute Nachmittag 1 ½ Uhr im Alter von 22 Jahren 11 Monaten in Folge der Entbindung von einem kleinen Knaben dem Herrn entschlafen ist.
Einsam und verlassen stehe ich nun mit meinen drei kleinen Kindern am Sarge der geliebten Geschiedenen und bitte zu dem Herrn aller Herren, daß er mir Kraft verleihen möge, diesen harten Schlag zu ertragen.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, Nachmittag 2 ¾ Uhr, statt. **Nauen**, den 29. October 1863
UTER, Stadtsecretair
- Nr. 100 S. 398 Verein für die Besserung entlassener Strafgefangenen und Belohnung guter Dienstboten.
In der Generalversammlung am 15ten d. M. haben Belohnungen erhalten:
10) der Schäfer **HASELOFF** in **Bredow**
Dyrotz, den 24. October 1863
Der Vorstand des Vereins, gez. **v. HOBE**
- Nr. 100 S. 399 Danksagung
Für die bei der Beerdigung meiner theuren, heißgeliebten Gattin von allen Seiten mir in so reichem Maaße bewiesene Theilnahme erlaube ich mir hierdurch öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen, besonders aber danke ich noch den geehrten

Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung, ferner meinen Bekannten und Schulfreunden, welche meine liebe **Emilie** zur Ruhestätte getragen und dann Herrn Stadtmusikus **DATOW** für alle mir bewiesene Liebe. es hat mir diese große Theilnahme den Trost gegeben, daß der liebe Herrgott mich nicht verlassen hat und daß es Menschen giebt, welche mir wohl meine große Last tragen helfen werden.

Nauen, den 1. November 1863

UTER, Stadtsecretair

- Nr. 101 Beilage Gestorben in **Nauen** im Oktober:
9) Frau Stadtsecretair **Dorothee Friederike Emilie UTER** geb. **DANSMANN**, 22 J. 11 M. 4 T., Folgen der Entbindung
- Nr. 104 S. 414 Hundesteuer in **Ketzin**
- Nr. 107 Beilage Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem Kossäthen **Joachim BUGE** zu **Bredow**.
- Nr. 110 S. 440 Eine Futterlade ist zu verkaufen bei dem Ackerbürger **REINICKE** in **Nauen**, Wallstraße 8.
- Nr. 112 S. 448 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei dem Stellmachermeister **PLETTENBERG** in **Bredow**.
- Nr. 115 S. 458 Bekanntmachung
Daß das sogenannte Neujahrs-Gratuliren zur Erlangung kleiner Geschenke als eine nicht zu duldende Belästigung der Einwohner untersagt ist und vorkommenden Falles als Betteln bestraft werden soll, wird hierdurch in Erinnerung gebracht.
Nauen, 24. December 1863
Die Polizei-Verwaltung